

## Uebersetzungen

aus den vorzüglichsten Dichtern anderer Völker.

### I. Aus dem Hebräischen der heiligen Schrift.

Das Lied Moses', nach dem Durchzuge durch das rothe Meer.

(Uebersetzt v. K. L. Stolberg)

Dem Herrn will ich singen,  
Denn der Herr that herrliche That!  
Er stürzte das Ross  
Und den Reiter ins Meer!  
Der Herr ist mir Stärke  
Und Lobgesang er,  
Mein Heil ist er!  
Das ist mein Gott,  
Den preisen ich will,  
Der Gott meiner Väter,  
Den erheben ich will!  
Der Herr nur ist Held:  
Sein Nam' ist: Ich bin!  
Er warf in das Meer  
Des Pharaos Nacht.  
Die Wagen versanken,  
Im Schiffsmeer versanken  
Die erlesenen Häupter des Heers.  
Es bedeckte sie da  
Die Tiefe: sie sanken  
Wie Steine zum Grund.  
Gewaltige Wunder, o Herr,  
That deine Rechte!  
Herr, deine Rechte  
Zerschellte den Feind!  
Mit Herrlichkeit hast du  
Die Empörer gestürzt!  
Du sandtest deinen Zorn,  
Er raffte, wie Flammen die Stoppel, sie hin!  
Du hauchtest, da thürmten  
Die Wasser sich auf,  
Es standen die Fluten,  
Es walleten Tiefen  
Gefondert von Tiefen.  
Da dachte der Feind:  
Ich will sie verfolgen!  
Ich will sie erschalten  
Und theilen den Raub,  
Und füllen an ihnen des Herzens Begier!  
Ich will zücken das Schwert,  
Mit der Hand sie vertilgen!  
Du athmetest, Herr!  
Es verschlang sie das Meer,  
Sie sanken in graunwolke Tiefe  
Hinunter wie Blei!

Wer unter den Göttern ist dir  
Zu vergleichen, o Herr?  
Wer dir, der du mächtig,  
Und heilig zu preisen,  
Und wunderbar bist?  
Da die Rechte du hubst,  
Verschlang sie die Erde.  
Du führtest dein Volk  
Mit Erbarmen in Nacht  
Zu deinen heiligen Wohnungen hin!

Es hörten's die Völker,  
Und Schauer ergriff sie!  
Es wandelte zagenes Graun  
Die Philister an!  
Aufführen die Fürsten in Edom,  
Und Noab's Gewaltige bebten!  
Und Kanaan's Völker  
Ergriff das Entsetzen.

Laß stürzen herab  
Entsetzen und Graun  
Auf Kanaan's Völker,  
Herab von deinem gewaltigen Arm!  
Daß sie starren wie Stein!  
Bis alle dein Volk  
Hinwandle, dein Volk,  
Das selber dir erworben du hast!

Ja, führe sie ein,  
Und pflanze sie hoch,  
Auf den Berg des Erbes,  
Den du, o Herr, zur Wohnung erkorst,  
Zum Heiligthum, Herr,  
Das deine Huld  
Bereitet sich hat!

Der Herr ist König  
In Ewigkeit!  
Mit Wagen und Ross  
Und Reissigen zog  
Hinein in das Meer  
Des Pharaos Nacht;  
Der Herr ließ stürzen auf alle das Meer,  
Und Israel wallete trocken hindurch.

Dem Herrn laß uns singen,  
Denn er that herrliche That;  
Er stürzte das Ross  
Und den Reiter ins Meer!